KREBSER IN THUN FEIERT 150-JÄHRIGES BESTEHEN

Da ist Musik drin

1857 wurde im schweizerischen Thun das Fundament für die heutige Krebser AG geschaffen. Heute wird das Unternehmen von der vierten Generation geleitet.

In den 150 Jahren ist nicht nur das Schweizer Städtchen Thun am gleichnamigen See im Kanton Bern von einer 4.000-Seelengemeinde ohne Eisenbahnanschluss zu einem bekannten Touristenziel und einer prosperierenden Mittelstadt geworden. Auch die dort 1857 als „Buch- und Musikalienhandlung mit Schreibmaterial" gegründete Fachhandlung Krebser hat sich zu einem Unternehmen mit vier Geschäftsfeldern (Papeterie/Bürobedarf, Bücher, Büroplanung und -lösungen, Copy-Print) und drei Standorten entwickelt: Seit 1932 ist Krebser mit dem Haupthaus in der Thuner Straße Bälliz 64, seit 1973 mit dem Bürohaus im benachbarten Steffisburg und seit vier Jahren mit der Buchhandlung in Interlaken vertreten. Mittlerweile liegt die Geschäftsführung in den Händen der vierten Generation und Krebser beschäftigt 50 Mitarbeiter.

Luigi di Vito erledigte in den 1960er-Jahren die Kurierfahrten für Krebser mit seinem dreirädrigen Vespa-Gefährt

Mit in 150 Jahren gewachsenem Sachverstand und unternehmerischen Visionen entwickelt sich das Handelshaus Krebser immer weiter. Hier Bilder vom Haupthaus mit Papeterie, Bürobedarf, Boutique und 400 qm großer Buchabteilung (unten rechts) im Herzen Thuns

VON LOUIS ZU LOUIS

Zwar hatte seinerzeit Louis Krebser das Traditionsgeschäft nicht gegründet, doch arbeitete er ab 1878 in dem Unternehmen. Nach knapp zehn Jahren übernahm er es, inzwischen zum Prokuristen avanciert. In seine Fußstapfen trat dann 1918 sein Sohn Werner, der den Standort in den Neubau der Spar- und Leihkasse Thun in der Innenstadt verlagerte. 1966 kam mit Markus Krebser die dritte Generation ans Steuer: 1973 baute dieser das Büro Center an der Bernstraße 85, wo die erweiterte Abteilung Büromöbel und Büromaschinen einen würdigen Rahmen erhielt. Im Jahr darauf folgte die Umwandlung der Firma in eine Aktiengesellschaft.

Mit dem Eintritt von Louis Krebser (Jahrgang 1973) zur Jahrtaussendwende und seiner Geschäftsübernahme 2002 blickt das Unternehmen auf eine stolze Geschichte zurück und ist bestens gerüstet für weitere erfolgreiche Jahrzehnte. Dabei zeigt sich auch der aktuelle Krebser-Chef unternehmerisch sehr agil: 2003 erweiterte er den traditionsreichen Familienbetrieb um eine Buchhandelsfiliale in Interlaken. Und letztes Jahr wurde mit der Integration des Repro Ateliers Stoll auch der Bereich Drucken und Kopieren stark ausgebaut.